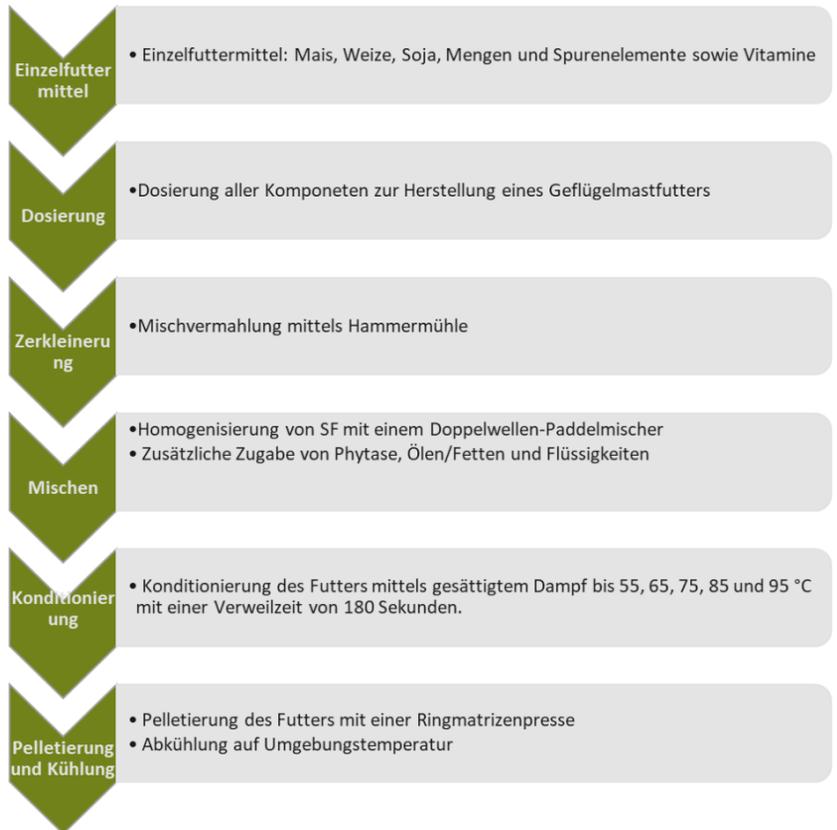


Dankenswerter Weise wird von der Victam Foundation ein Forschungsprojekt finanziell gefördert, das sich mit dem nachfolgendem Thema beschäftigt:

Ableitung der Prozesskinetik zur Bewertung der Proteinschädigung im Zusammenhang mit der thermischen/hydrothermischen Behandlung von Mischfuttermitteln

Ziel des Forschungsvorhabens ist die genaue Charakterisierung der Prozesskinetiken innerhalb der hydrothermischen Verarbeitungsschritte während der Mischfutterherstellung. Dazu soll ein Mischfutter mit einer Standardmenge an Phytase versetzt und anschließend mit Sattedampf (d.h. mit steigendem Energieeintrag über einen definierten Zeitraum) präzise hydrothermisch behandelt werden. Anschließend werden die Proteinlöslichkeiten sowie die Phytaseaktivität analysiert, welche erstmalig als Grundlage für eine analytische Bewertung der Prozesskinetik dienen sollen. Die Proteinlöslichkeit beschreibt hierbei den Grad der Denaturierung des Proteins, welche durch die thermischen bzw. hydrothermischen Prozessschritte auf das Protein ausgeübt wird. Dieses Verfahren kann eine vereinfachte Betrachtung der Prozesskinetik innerhalb der Aggregate ermöglichen. So wäre es möglich, die analytisch schwer abzuschätzende Aktivität aus dem leicht abschätzbaren Parameter der Proteinlöslichkeit in KOH abzuleiten. Ein weiterer Vorteil dieser Ableitung ist, dass dies in Zukunft als Grundlage für eine NIRS-Kalibrierung der Proteinlöslichkeit dienen kann, wodurch eine Echtzeitüberwachung und -bestimmung der Prozesskinetik erstmalig realisierbar wäre.

Finanziell unterstützt von



Vorstand der IFF neu gewählt

Die Mitgliederversammlung der IFF hat am 22. September 2022 auf ihrer 58. Mitgliederversammlung ihren Vorstand turnusmäßig neu gewählt.

Neu in den Vorstand wurde Herr Lutz Matthiesen gewählt.

Herr Dr. Michael Lüke übernahm als Nachfolger von Herrn Peter Radewahn mit dessen Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsverhältnis im DVT als neues kooptiertes Mitglied im Vorstand der IFF seine ehrenamtliche Mitarbeit.

Für die neue Amtsperiode 2022-2024 setzt sich der Vorstand der IFF wie folgt zusammen:

Vorsitzer: Joachim Behrmann, Reinbek

Stellvertreter: Bernhard Stoll, Kehl; Ulrich Aming, Düsseldorf

Mitglieder: Henk van de Bunt, Nijkerk/Niederlande; Dr. Dieter Feuerstein, Lampertheim; Lutz Matthiesen, Braunschweig; Dr. Michael Lüke, Bonn, als Verbandsvertreter

Besuch vom Lehrstuhl für Spezielle Lebensmittelchemie Dresden

Am 9. November 2022 besuchte Prof. Dr. Hellwig das Forschungsinstitut der IFF. Zu seinen Arbeitsgebieten zählen Aminosäuren, welche in unterschiedlichen Formen — frei, peptidgebunden oder in Proteinen in Lebens- und Futtermitteln — vorkommen. Bei der Verarbeitung von Lebens- und Futtermitteln können Aminosäuren chemisch modifiziert werden.

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der chemischen Reaktionen, die diesen Prozessen der Modifizierung zugrunde liegen. Im Rahmen des Besuchs wurden die zukünftige Kooperation mit Prof. Dr. Hellwig und dem IFF besprochen, da insbesondere der Mischfutterbereich von der Zusammenarbeit profitieren kann. Mit der Kooperation soll in einem gemeinsam geplanten Forschungsvorhaben das Verständnis dafür wachsen, wie sich die chemische Modifizierung von Aminosäuren in Futtermitteln einerseits auf die Qualität der Futtermittel und andererseits auf physiologische Prozesse im Tier auswirkt.

Dr. Eckel World Tour am 14. und 15. November 2022

Die IFF-Mitgliedsfirma Dr. Eckel GmbH & Co. KG richtete für ihre europäischen Kunden eine Fachkonferenz im Vorfeld der Euro Tier aus.

Die IFF durfte Dr. Eckel im Rahmen der World-Tour die Tagungsveranstaltung in einem Braunschweiger Hotel mit Vorträgen und einem Besuch des IFF-Technikums aktiv unterstützen.

Am 14. November 2022 hat Patrick Sudwischer im Rahmen der Dr. Eckel World Tour einen Vortrag mit dem Thema „Nachhaltige Futterlösungen in Zeiten von Klimawandel und disruptiven Märkten“ gehalten. Prof. Werner Sitzmann stellte die IFF und ihre Forschungsprojekte vor.

Am darauffolgenden Tag berichtete Prof. Sitzmann über die IFF und der Vision, Mission und Projekte. Anschließend fand eine Führung durch das Forschungsinstitut statt.

Aufgrund der positiven Resonanz gehen wir davon aus, dass die Präsentationen sowie der Ausflug zur IFF eine gute Einstimmung für die darauffolgenden Tage auf der EuroTier-Messe waren.



Foto: Teilnehmer der Dr. Eckel World Tour mit Prof. Werner Sitzmann (IFF) und Rolf-Michael Blume (IFF)

Projektstart von InseG 1 in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising

Am 1. Februar 2023 startet das Projekt der LfL zur Untersuchung verschiedener Nährsubstrate für die Larven sowie unterschiedlicher Parameter zur Entfettung (**InseG 1**).

Das Ziel dieses Forschungsvorhabens besteht darin, die Erzeugung und Verarbeitung von Insektenlarven zur Gewinnung von hochwertigen Eiweißfuttermitteln ökonomisch und ökologisch nachhaltiger zu gestalten. Hierzu sollen ausgewählte Nebenprodukte der Lebensmittelverarbeitung als Futtergrundlage für die Insektenlarven getestet werden. Außerdem soll überprüft werden, ob Insektenlarven durch gezielte Selektion auf Basis ihrer genetischen Eigenschaften an ausgewählte Substrateigenschaften angepasst werden können und somit eine Effizienzsteigerung in der Produktion erzielt werden kann.

| Forschungsinstitut Futtermitteltechnik Research Institute of Feed Technology | |
|---|---|
| 19.01.2023 | |
| Veranstaltungsplan 2023 | |
| Dienstag, 24. Januar und Mittwoch, 25. Januar | Praktikerlehrgang „Pelletieren von Mischfutter“ + Besuch bei Salzhausener Maschinenbautechnik SALMATEC GmbH (deutsch) |
| Mittwoch, 1. März | Fachtagung „Energieeffizienz – Eine Frage des wirtschaftlichen Überlebens“ (deutsch) |
| Donnerstag, 2. März | Mitgliederversammlung |
| Montag, 6. März bis Freitag, 10. März | Zertifikatskurs „Grundlagen der Mischfutterherstellung“ (deutsch, dient als Sachkundenachweis für Behörden) |
| Dienstag, 27. April | Workshop „Grundlagen zum Explosionsschutz“ und „Arbeitsschutz“ (deutsch) |
| Dienstag, 13. Juni und Mittwoch, 14. Juni | Workshop „Probenahme und sensorische Beurteilung von Rohwaren und Mischfutter“ (deutsch) |
| Dienstag, 5. September bis Donnerstag, 7. September | Practical Course „Essentials of feed compounding technologies“ (englisch) |
| Dienstag, 10. Oktober und Mittwoch 11. Oktober | Praktikerlehrgang „Basisstufen der industriellen Mischfutterproduktion“ (deutsch) |
| Mittwoch, 8. November bis Freitag, 10. November | Workshop „Sojabehandlung“ (deutsch) in Kooperation mit Donau Soja Organisation |
| Dienstag, 21. November bis Donnerstag 23. November | Kompaktlehrgang „Grundlagen der Mischfutterherstellung“ (deutsch) |
| Dienstag, 28. November | Fachtagung „Futtermittel-Hygenisierung“ (deutsch) |

Änderungen vorbehalten

Wir bieten Firmen die Möglichkeit, IFF-Veranstaltungen durch Fachbeiträge zu bereichern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Referent:innen, die uns bereits bei durchgeführten Veranstaltungen unterstützt haben, herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Für die kommenden Veranstaltungen konnten wir bereits kompetente Fachreferent:innen gewinnen.

In diesem Jahr starten wir mit unserem Praktikerlehrgang „Pelletieren von Mischfutter“, der wieder durch Herrn Marc Markowsky von unserer Mitgliedsfirma Salmatec GmbH in bewährter Weise unterstützt wird und erstmalig mit einer Werksbesichtigung im Hause Salmatec abschließt.

Wir freuen uns, wenn auch Sie durch einen Fachbeitrag zum Erfolg unserer Veranstaltungen beitragen und Sie diesbezüglich Kontakt zu uns aufnehmen!